

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der derArt GmbH

1. Allgemeines

1.1 Für Auftragserteilung, Auftragsausführung, Lieferung und Zahlung gelten ausschließlich die folgenden Bedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn Sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden. Entgegenstehende oder von den allgemeinen Geschäftsbedingungen der derArt GmbH abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, die derArt GmbH stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

1.2 Die Abtretung der Rechte und/oder die Übertragung der Verpflichtung des Auftraggebers aus dem Vertrag sind ohne schriftliche Zustimmung der derArt GmbH nicht zulässig.

2. Vertragsabschluss/Leistungsgegenstand

2.1 Der Vertragspartner für alle Bestellungen ist: derArt GmbH- Subbelratherstr. 527 – 50827 Köln

2.2 Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Abweichungen und technische Änderungen gegenüber Abbildungen oder Beschreibungen der derArt GmbH sind möglich.

2.3 Damit die angesetzten Lieferzeiten seitens der derArt GmbH eingehalten werden können, verpflichtet sich der Auftraggeber im Rahmen der Auftragsdurchführung seine vereinbarten Leistungen pünktlich einzuhalten. Das betrifft insbesondere Lieferung von Unterlagen, Abnahme von Proben und Mustern, sowie allgemeine Entscheidungsprozesse. Sofern Ausfallzeiten während der Produktion vom Auftraggeber verursacht worden sind, ist die derArt GmbH berechtigt neue Lieferzeiten anzusetzen und eventuell anfallende Mehrkosten geltend zu machen.

2.4 Änderungen seitens des Auftraggebers bezgl. Farben, Mengen, Formen, Materialien einer Produktion, sowie Änderungen angesetzter Abnahme- oder Anprobeterminen, berechtigen die derArt GmbH, Liefertermine und angebotene Preise zu ändern. Samstag-, Sonntag- und Nacharbeit berechtigen die derArt GmbH zu einem angemessenen Aufschlag auf die angebotenen Preise.

2.5 Wenn nicht anders vereinbart gehen zusätzliche Aufwendungen, wie z.B. Erstellung von Druckvorlagen, grundsätzlich zu Lasten des Auftraggebers.

3. Angebote/Preise/Zahlungsbedingungen

3.1 Zahlungsbedingungen:

50% aKonto unverzüglich bei Auftragserteilung. 50% zahlbar sofort nach Erhalt der Schlussrechnung.

Alle Preise gelten zzgl. MwSt., ab Werk Köln, exkl. Verpackungs- und Versand/Lieferkosten. Kein Abzug von Skonto.

Schecks und Wechsel werden von der derArt GmbH nicht angenommen. Kommt der Auftraggeber in Zahlungsverzug, so ist die derArt GmbH berechtigt, bankübliche Verzugszinsen geltend zu machen.

3.2 Kosten, die durch nachträgliche Änderung (Nach vorliegender Vorlage bzw. Vorlagen) auf Veranlassung des Auftraggebers entstehen, gehen zu Lasten des Auftraggebers, einschl. eines evtl. dadurch verursachten Produktionsmittelstillstandes.

3.3 Die Angebote der derArt GmbH sind freibleibend. Die Auftragsbestätigung ist bindend.

4 Lieferung

4.1. Die derArt GmbH ist frei in der Wahl der Transportmittel und des Transportweges. Durch besondere Wünsche des Auftraggebers entstehende Mehrkosten gehen zu seinen Lasten. Soweit nicht anders vereinbart, wird die Verpackung auch wenn nicht angeboten, weiter berechnet. Spezielle Versandkartons/kisten werden nicht zurückgenommen.

4.2 Der Versand erfolgt unfrei Ab Werk Köln auf Gefahr des Auftraggebers. Eine Grundversicherung ist durch die Speditionsfirma abgedeckt. Eine umfassende Versicherung gegen Transportschäden und Verlust wird nur auf ausdrückliches Verlangen des Auftraggebers auf dessen Kosten abgeschlossen.

4.3 Wird der Versand/die Zustellung ohne Verschulden des Auftragnehmers verzögert, so lagert die Ware auf Kosten und Gefahr des Käufers. In diesem Falle steht die Anzeige der Versandbereitschaft dem Versand gleich. Im Übrigen geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Lagers auf den Käufer über.

4.4 Bei Lieferverzögerungen die die derArt GmbH nicht zu vertreten hat, gilt eine Verlängerung der Lieferfrist um die Dauer der Leistungsverzögerung als vereinbart.

4.5 Der Käufer hat die empfangende Ware unverzüglich nach Eintreffen auf Menge und Beschaffenheit zu untersuchen.

5. Eigentumsvorbehalt

Die derArt GmbH behält sich das Eigentum an der Ware vor, bis sämtliche Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen, beglichen sind. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer zur Rücknahme der Ware nach Mahnung berechtigt und der Auftraggeber zur Herausgabe verpflichtet. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung des Gegenstandes durch den Auftraggeber liegt, sofern nicht das Abzahlungsgesetz Anwendung findet, ein Rücktritt vom Vertrag nur dann vor, wenn dies der Auftragnehmer ausdrücklich schriftlich erklärt. Bei Pfändungen und sonstigen Eingriffen Dritter hat der Auftraggeber unverzüglich unter Übersendung eines Pfändungsprotokolls sowie einer eidesstattlichen Versicherung über die Identität des gepfändeten Gegenstandes schriftlich zu benachrichtigen.

6. Mängel und Gewährleistung

Es gilt die von den Herstellern gewährte Garantie. Zur Erfüllung dieser Garantieansprüche haftet nicht der Auftragnehmer sondern der Hersteller.

Für Mängel, zu denen auch das Fehlen zugesicherter Eigenschaften zählt, haftet der Auftragnehmer wie folgt:

6.1 Der Auftraggeber hat die empfangende Ware unverzüglich nach Eintreffen auf Menge und Beschaffenheit zu untersuchen. Offensichtliche Mängel hat er unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Tagen, durch schriftliche Anzeige an den Auftragnehmer zu beanstanden. Dazu zählen offene Nähte oder Beschädigungen am Stoff. Sobald die Ware getragen worden ist, wurde die Ware als mängelfrei bewertet. Eine spätere Reklamation kann dann nicht mehr berücksichtigt werden.

6.2 Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt nach Wahl des Auftragnehmers Nachbesserung fehlerhafter Ware durch eine Reparatur, Ersatzlieferung, Rücknahme der Ware unter Gutschrift oder Gutschrift des Minderwertes der Ware.

6.3 Die gerügte Ware ist ordnungsgemäß verpackt und frachtfrei an die derArt GmbH zurückzusenden. Wird die Nachlieferung bzw. Nachbesserung auf Wunsch des Auftraggebers außerhalb Kölns geleistet, trägt der Auftraggeber die dadurch entstehenden Kosten.

6.4 Zur Mängelbeseitigung hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die nach dessen Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit zu gewähren, insbesondere des beanstandeten Gegenstandes zur Verfügung zu stellen. Verweigert er dieses, so ist der Auftragnehmer von der Mängelhaftung befreit.

6.5 Durch etwa seitens des Auftraggebers oder Dritter unsachgemäß vorgenommene Änderungen und Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben.

6.6 Weitere Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer und dessen Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, insbesondere ein Anspruch auf Ersatz von Schäden, die nicht an dem Liefergegenstand selbst entstanden sind.

6.7 Die Erhebung von Mängelrügen berechtigt nicht zur Aufrechnung oder Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes.

6.8 Handelsübliche oder geringe Abweichungen bei Qualität, Farbe oder Schnitt berechtigen nicht zu einer Mängelrüge.

7. Urheberrechte

7.1 Der Auftraggeber versichert, dass ihm im Falle der Übertragung von Arbeiten an einem Werk an die derArt GmbH, insbesondere bei Bestellung von Reproduktionen und sonstigen Umgestaltungen

eines Werkes, das Urheberrecht an diesem Werk zusteht. Er stellt die derArt GmbH somit jeglicher Haftung aus der Verletzung eines etwaigen Urheberrechtes oder sonstigen Schutzrechtes frei. Mit der Eigentumsübertragung an einem von der derArt GmbH gefertigten Werkstück - Original oder Vervielfältigungsstück - wird das Urheberrecht nicht übertragen.

7.2 Bei Kostenvoranschlägen, Zeichnungen, Bildvorlagen, Entwürfen, Modellen, Mustern und anderen Unterlagen bleiben alle Rechte Eigentum der derArt GmbH. Die Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, ebenso ist die Vervielfältigung nicht gestattet.

8. Eigenwerbung

Für Fotos, Videos und gedrucktes Material, die von der derArt GmbH geleistete Produktionen betreffen, behält sich die derArt GmbH vor, im Verbindung mit dem Namen des eigentlichen Kunden, uneingeschränkt in eigenen Katalogen sowie öffentlichen Medien für sich zu werben, unabhängig davon, ob die Entwürfe/Konzepte aus dem Hause derArt GmbH stammen oder vom Kunden/Auftraggeber vorgelegt worden sind.

9. Schlussbestimmungen

9.1. Sofern und soweit eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist oder wird, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Statt der unwirksamen Klausel erhält eine rechtswirksame Klausel Geltung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt. Dies gilt auch für Regelungslücken.

9.2 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform

9.3 Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist für beide Parteien das für den Sitz von der derArt GmbH örtlich zuständige deutsche Gericht.

Köln, den 01.01.2015